

Vorabbericht: 200 Teilnehmer beim Flashmob gegen Christenverfolgung in Stuttgart



Stuttgart.

Deutschlandweit wurden heute Flashmobs gegen Christenverfolgung in vielen Städten durchgeführt, so auch in Stuttgart. 200 Personen, darunter viele Schüler und Studenten, folgten den Aufrufen auf Facebook. Mitten auf der Haupteinkaufsmeile der baden-württembergischen Landeshauptstadt erweckten die Teilnehmer durch ihre Aktion die Aufmerksamkeit der vielen Passanten.

(Von PI-Stuttgart)

Zunächst liefen alle, die Blicke auf sich ziehend, auffällig

umher. Nachdem eine vorher bestimmte Person ein Signal mittels einer Trillerpfeife setzte, gingen alle in die Knie, legten ihre Hände wie gefesselt auf den Rücken und richteten ihren Blick auf den Boden. Während dessen verkündete ein Sprecher Eckdaten zum Thema „Christenverfolgung“. Im Anschluss beteten alle laut das „Vater unser“. Später wurde die Aktion wiederholt. Wie die Stuttgarter auf den Flashmob reagierten und was sonst noch geschah, ist in den nächsten Tagen auf PI in einem ausführlichen Bericht mit vielen Fotos und Videos zu erfahren.